

PROGRAMM

**19. MAGDEBURGER LOGISTIKTAGE
»SICHERE UND NACHHALTIGE LOGISTIK«**

25. – 26. JUNI 2014



IM RAHMEN DER IFF-WISSENSCHAFTSTAGE



Dipl.-Ing. Thomas Webel, Schirmherr

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sachsen-Anhalt hat sich im Ergebnis eines intensiven und erfolgreichen Aufholprozesses in den zurückliegenden Jahren mehr und mehr zu einem attraktiven Logistikstandort entwickelt. Das Land bietet mit seiner modernen Infrastruktur, mit erstklassigen Universitäten und Hochschulen, einer einmaligen Forschungslandschaft sowie zahlreichen Innovations- und Gründungszentren wesentliche Standortvorteile. Damit verfügen wir über ein umfangreiches Potenzial an qualifizierten Arbeitskräften und zukunftssträftigem Know-how.

Die 19. Magdeburger Logistiktage spiegeln diese Situation wider. Sie bilden eine weit über die Landesgrenzen hinweg ausstrahlende Plattform, auf der aktuelle Forschungsergebnisse und Best Practices der Branche vorgestellt werden sowie entsprechende Impulse für die weiteren Entwicklungen gesetzt werden.

Diese Impulse sind weiterhin wichtig. Zwar ist die Logistikwirtschaft am Standort Sachsen-Anhalt derzeit wieder auf Wachstumskurs und es wird kräftig investiert, doch die enormen Herausforderungen bleiben nach wie vor. Ein dynamisches Wachstum der Güterströme und der steigende Mobilitätsbedarf erfordern die Entwicklung von noch effizienteren, nachhaltigeren und versorgungssicheren Logistiklösungen. Steigende Energiepreise, die sich abzeichnende Rohstoff- und Energieverknappung, aber auch die garantierte Umweltverträglichkeit erfordern gute Ideen, um langfristig erfolgreich zu sein. Hinzu kommen demographische Faktoren, die entsprechende Denkansätze zur Gewinnung von Nachwuchskräften und zur Behebung des Fachkräftemangels erfordern.

Unsere gemeinsame Aufgabe ist es, die Leistungsfähigkeit eines umweltfreundlichen Wirtschaftsverkehrs zu gewährleisten und fortzuentwickeln. Eine sichere und ressourcenschonende Logistik unter Einbeziehung aller Verkehrsträger muss so gestaltet werden, dass eine moderne sowie intakte Infrastruktur erfolgreich auf den Weg gebracht wird. Dies bedarf großer Anstrengungen in der Umsetzung. Vor allem aber sind dafür auch weiterhin viele neue Ideen und Konzepte gefragt, wie sie auf diesen Magdeburger Logistiktage vorgestellt werden.

Dipl.-Ing. Thomas Webel,
Minister für Landesentwicklung und Verkehr
des Landes Sachsen-Anhalt



2

*Prof. Dr.-Ing. habil.
Prof. E. h. Dr. h. c. mult.
Michael Schenk*



3

Prof. Dr.-Ing. Hartmut Zadek

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Gäste und Freunde,

es ist uns eine große Freude, Sie zu den 17. IFF-Wissenschaftstagen nach Magdeburg einzuladen. Vom 24. bis 26. Juni 2014 werden Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik zusammentreffen, um sich über die neuesten Entwicklungen auf den Gebieten Digital Engineering, Logistik und Anlagenbau auszutauschen.

Die gemeinsam vom Institut für Logistik und Materialflusstechnik der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg und dem Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung IFF veranstalteten 19. Magdeburger Logistiktage stellen dabei einen wichtigen Eckpfeiler dar. Schwerpunkte der Tagung bilden Fragestellungen zur nachhaltigen und intelligenten Logistik.

Aus unserem spannenden Programm ragen insbesondere die Impulsvorträge heraus. Zur Verbesserung der Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit der Logistik, werden neue Instandsetzungskonzepte und Serviceangebote vorgestellt. Aus dem Bereich Industrie 4.0 diskutieren wir das taktile Internet sowie die digitale Logistik.

Die Schwerpunkte nachhaltige und intelligente Logistik werden am Nachmittag in den Sequenzen behandelt. Es werden zukünftige Logistikanforderungen der Automobilindustrie sowie Einsatzmöglichkeiten und Potenziale aktueller IuK-Technologien behandelt. Vorträge zur Wiederverwertung intralogistischer Anlagen, zur ganzheitlichen Planung von Routenzugsystemen sowie zur Informationsvisualisierung stellen nur eine kleine Auswahl des interessanten Programms dar.

Am zweiten Tag finden dann, passend zu den Hauptthemen, die praxisorientierten »Magdeburger Logistikworkshops« statt. Hier stehen sowohl der Wissenstransfer von der Wissenschaft in die Praxis als auch die Darstellung von Best Practices im Vordergrund.

Nutzen Sie die Magdeburger Logistiktage, um sich mit anderen Experten über die neuesten Trends und Entwicklungen in der Logistik zu informieren und auszutauschen. Besuchen Sie uns in Magdeburg und nutzen Sie das Expertentreffen, um spannende Ideen aufzunehmen und neue Potenziale zu entdecken. Ein besonderes Highlight wird auch in diesem Jahr unsere Abendveranstaltung am 25. Juni sein.

Wir freuen uns darauf, Sie im Juni in Magdeburg begrüßen zu dürfen!

Prof. Dr.-Ing. habil. Prof. E. h. Dr. h. c. mult. Michael Schenk,
Institutsleiter Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung IFF, Institut für Logistik und Materialflusstechnik an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Prof. Dr.-Ing. Hartmut Zadek,
Geschäftsführender Leiter des Instituts für Logistik und Materialflusstechnik an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

19. MAGDEBURGER LOGISTIKTAGE – SICHERE UND NACHHALTIGE LOGISTIK

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT 25. JUNI – 26. JUNI 2014

Dienstag, 24. Juni 2014, ab 18.00 Uhr, Fraunhofer IFF, Foyer

17. IFF-WISSENSCHAFTSTAGE »GET-TOGETHER«

Mittwoch, 25. Juni 2014, 10.00 Uhr, Fraunhofer IFF, Tagungsraum 2/3

19. MAGDEBURGER LOGISTIKTAGUNG – SICHERE UND NACHHALTIGE LOGISTIK ERÖFFNUNG, GRUSSWORTE UND IMPULSVORTRÄGE

14.00 Uhr, Fraunhofer IFF, Tagungsraum 2

PARALLELSEQUENZ 1 NACHHALTIGE LOGISTIK

14.00 Uhr, Fraunhofer IFF, Tagungsraum 3

PARALLELSEQUENZ 2 INTELLIGENTE LOGISTIK

19.00 Uhr, Festung Mark, Hohepfortewall 1

ABENDVERANSTALTUNG 17. IFF-WISSENSCHAFTSTAGE 2014

Donnerstag, 26. Juni 2014

MAGDEBURGER LOGISTIKWORKSHOPS

10.00 Uhr, Fraunhofer IFF,
Tagungsraum 2

WORKSHOP 1 »SAFETE-CAR« RETTUNGS- UND PANNENDIENSTLEISTER ELEKTRISIERT

10.00 Uhr, Fraunhofer IFF,
Tagungsraum 3

WORKSHOP 2 »ENERGIEEFFIZIENTE PRODUKTION« POTENZIALE IDENTI- FIZIEREN UND MIT TECHNISCHEN INNO- VATIONEN HEBEN

09.30 Uhr, Experimentelle
Fabrik, Tagungsraum 1

WORKSHOP 3 INTELLIGENTE LOGISTIK

Am Dienstag, den 24. Juni 2014, findet der 7. internationale Doktorandenworkshop zur Logistik statt. Bei Interesse geben die Veranstalter gern Auskunft.

Medienpartner:



Das gesamte Tagungsprogramm der 17. IFF-Wissenschaftstage ist unter der Internetadresse www.wissenschaftstage.iff.fraunhofer.de veröffentlicht.

10.00 Uhr, Experimentelle Fabrik,
Tagungsraum 2

WORKSHOP 4
KOOPERATIVES ÄNDERUNGS-
MANAGEMENT IN GLOBAL
VERTEILTEN PRODUKTIONS-
NETZEN

10.00 Uhr, Galileo-Testfeld, Speicher K

WORKSHOP 5
LAUNDRY INNOVATION
NETWORK

25. JUNI 2014

FRAUNHOFER IFF, TAGUNGSRAUM 2/3

ERÖFFNUNG UND GRUSSWÖRTE

10.00 Uhr Prof. Dr.-Ing. habil. Prof. E. h. Dr. h. c. mult. Michael Schenk, Institutsleiter des Fraunhofer-Instituts für Fabrikbetrieb und -automatisierung IFF, Institut für Logistik und Materialflusstechnik, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Dr. jur. Klaus Klang, Staatssekretär, Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt

Prof. Dr.-Ing. habil. Jens Strackeljan, Rektor der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

IMPULSVORTRÄGE

10.30 Uhr **Das taktile Internet – Eine Chance für Deutschland und Europa**

Prof. Dr.-Ing. Dr. h. c. Gerhard Fettweis, Vodafone Stiftungsinstitut für Mobile Nachrichtensysteme, Technische Universität Dresden

11.00 Uhr Kaffeepause

11.20 Uhr **Instandsetzung und Service für eine nachhaltige und wirtschaftliche Logistik**

Prof. Dr.-Ing. Carsten Bücken, Geschäftsführender Gesellschafter, BU Bücken Unternehmensgruppe GmbH & Co. KG, Ibbenbüren

11.50 Uhr **Wege zur digitalen Logistik**

Prof. Dr.-Ing. habil. Prof. E. h. Dr. h. c. mult. Michael Schenk, Institutsleiter des Fraunhofer-Instituts für Fabrikbetrieb und -automatisierung IFF Magdeburg

12.30 Uhr Mittagspause



NACHHALTIGE LOGISTIK

Moderation: Prof. Dr.-Ing. Hartmut Zadek, Geschäftsführender Leiter des Instituts für Logistik und Materialflusstechnik an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg; Dipl.-Ing. Holger Seidel, Leiter Geschäftsfeld Logistik- und Fabrikssysteme, Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung IFF, Magdeburg

- | | | |
|-----------|---|--|
| 14.00 Uhr | Zukünftige Logistikanforderungen im Karosseriebau eines Automobilherstellers | Dipl.-Wirtsch.-Ing. Sebastian Ramberg, BMW Group, München |
| 14.45 Uhr | Simulationsstudie zu organisatorischen Ablaufalternativen der Produktionslogistik unter Berücksichtigung energetischer Aspekte | Dipl.-Wirt.-Ing. Emanuel Fuss, Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML, Dortmund |
| 15.15 Uhr | KmU-gerechte Kapselung von Simulationsmethoden zur logistischen Bewertung und ökologischen Abschätzung von Lieferkonzepten | Dipl.-Logist. Dipl.-Kfm. Jan Cirullies, Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML, Dortmund |
| <hr/> | | |
| 15.45 Uhr | Kaffeepause | |
| <hr/> | | |
| 16.15 Uhr | Nachhaltige Logistik für die modulare Produktion in der Prozessindustrie | Dr. Stephan Keßler, Bayer Technology Services GmbH, Leverkusen |
| 16.45 Uhr | Wiederverwertung intralogistischer Anlagen und Komponenten am Beispiel von Antriebseinheiten | Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dr. h. c. Karl-Heinz Wehking, Universität Stuttgart |
| 17.15 Uhr | Logistik im Passivhaus – wie aus der Not ein Meilenstein entsteht | Maximilian Schachinger, Schachinger Logistik Holding GmbH, Hörsching, Österreich |
| <hr/> | | |
| 19.00 Uhr | Abendveranstaltung, Festung Mark, Hohefortewall 1, Magdeburg | |
-

Ein Bustransfer bringt Sie nach Ende der Abendveranstaltung zurück in die Innenstadt.

INTELLIGENTE LOGISTIK

Moderation: Prof. Dr.-Ing. Klaus Richter, Kompetenzfeldleiter Materialflusstechnik und -systeme, Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung IFF; Institut für Logistik und Materialflusstechnik, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

- | | | |
|-----------|---|--|
| 14.00 Uhr | Auf dem Weg zu Intelligenter Logistik – Einsatzmöglichkeiten und Potenziale aktueller IuK-Technologien | Dipl.-Wi.-Ing. Pat.-Ing. Patrick Dittmer, BIBA-Bremer Institut für Produktion und Logistik GmbH |
| 14.45 Uhr | Methodischer Ansatz zur ganzheitlichen Planung von Routenzugsystemen im Rahmen des Produktentstehungsprozesses (PEP) im Automobilbau | Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) Andreas Krause, Technische Universität Chemnitz |
| 15.15 Uhr | Visuelles Logistikmanagement – Branchenunabhängige Untersuchung zur Informationsvisualisierung und Bewertung der Übertragbarkeit auf logistische Fragestellungen | Dipl.-Kffr. Saskia Sardesai, Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML, Dortmund |
| 15.45 Uhr | Kaffeepause | |
| 16.15 Uhr | DHL Logistics Trend Radar – Trends und Implikationen für die Logistik | Dr. rer. pol. Markus Kückelhaus, Director Solutions & Innovations, DHL Customer Solutions & Innovations, Bonn |
| 16.45 Uhr | Automatische Erfassung von Kennzahlen für das Controlling – Smart Object-Technologien als Lösungsansatz | Prof. Dr. rer. pol. Dipl.-Ing. Alexander Pflaum, Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS, Erlangen |
| 17.15 Uhr | Intelligente Systeme für die dynamische Transportplanung | Dipl.-Wirt.-Inform. Jürgen Lüders, Viaboxx GmbH, Königswinter |
| 19.00 Uhr | Abendveranstaltung, Festung Mark, Hohepfortewall 1, Magdeburg | |
-

Ein Bustransfer bringt Sie nach Ende der Abendveranstaltung zurück in die Innenstadt.



5

»SAFETE-CAR« RETTUNGS- UND PANNENDIENSTLEISTER ELEKTRISIERT

Moderation: Dipl.-Inf. Steve Schneider, Logistik und Fabrikssysteme, Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung IFF, Magdeburg

- | | | |
|-----------|---|---|
| 10.00 Uhr | Herausforderung Elektromobilität: Technologie und Sicherheit | Dr.-Ing. Przemyslaw Komarnicki, Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung IFF, Magdeburg |
| 10.20 Uhr | Förderschwerpunkt »Dienstleistungsinnovationen für Elektromobilität« | Dr.-Ing. Andreas Theilmeier, Projektträger im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V., Braunschweig |
| 10.40 Uhr | safetE-car | Dipl.-Ing. Dipl.-Wirt.Ing. Sönke Duckwitz, Institut für Arbeitswissenschaft, RWTH Aachen University |
| <hr/> | | |
| 11.00 Uhr | Kaffeepause | |
| <hr/> | | |
| 11.15 Uhr | Effektive und effiziente Gestaltung der Pannendienstleistungen in der Elektromobilität | Dr. phil. Jörg von Garrel, Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung IFF, Magdeburg |
| 11.40 Uhr | Modellierung kooperativer Dienstleistungsprozesse im Rettungswesen | Dipl.-Wirt.-Ing. Alexander Rannacher, Institut für Arbeitswissenschaft, RWTH Aachen University |
| 12.05 Uhr | Dienstleistungs- und Lernmodule für die Elektromobilität | Malte Stamer, DEKRA Akademie GmbH, Stuttgart |
-

12.30 Uhr **Mittagspause**

WORKSHOP 1

26. JUNI 2014

FRAUNHOFER IFF, TAGUNGSRAUM 2

»SAFETE-CAR« RETTUNGS- UND PANNENDIENSTLEISTER ELEKTRISIERT

Moderation: Dipl.-Inf. Steve Schneider, Logistik und Fabrikssysteme, Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung IFF, Magdeburg

- | | | |
|-----------|---|---|
| 13.30 Uhr | Unterstützungskonzepte für Pannendienstleistungen bei Elektrofahrzeugen im Praxistest | Matthias Knobloch M.A., Auto Club Europa e.V., Stuttgart |
| 13.55 Uhr | Lernmodule für Rettungsdienstleistungen in der Elektromobilität | Carsten Hauser, Deutsches Rotes Kreuz Bildungszentrum Mittelhessen, Marburg |
| 14.20 Uhr | Informationsbedarf am Schadenort für Pannen- und Unfalldienstleistungen an Elektrofahrzeugen | Daniel Langner, assistance partner GmbH & Co. KG, München |
| 14.45 Uhr | Abschlussdiskussion | |

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Deutsches Zentrum
für Luft- und Raumfahrt e.V.
Projektträger im DLR



»ENERGIEEFFIZIENTE PRODUKTION« POTENZIALE IDENTIFIZIEREN UND MIT TECHNISCHEN INNOVATIONEN HEBEN

Moderation: Dr. phil. Jörg von Garrel, Logistik und Fabrikssysteme, Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung IFF, Magdeburg

10.00 Uhr **Systemdienstleistung im Regelenergie-
markt – Fallbeispiel eines modernen
E-Speicherwerks mit Lithium-Ionen-Zellen**

Prof. Dr.-Ing. Rico Wojanowski, Upside Services GmbH,
Würzburg

10.25 Uhr Kaffeepause und Anwendung des mobilen EnergieQuickChecks

10.55 Uhr **Der Cross Energy Ansatz**

Dipl.-Ing. Carsten Keichel, Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb
und -automatisierung IFF, Magdeburg

11.20 Uhr **Einführung eines Energiemanagement-
systems zur Potenzialanalyse in der
Industrie – Vorstellung der Ausgangslage**

Dipl.-Kfm. Nikolaj Svendlund, Scanenergi Solutions GmbH,
Düsseldorf

11.45 Uhr Mittagspause

12.45 Uhr **Gemeinsame Erarbeitung von Lösungen zur Verbesserung der Energie- und Ressourceneffizienz**

13.45 Uhr **Einführung eines Energiemanagement-
systems zur Potenzialanalyse in der
Industrie – Vorstellung des Lösungsansatzes**

Dipl.-Kfm. Nikolaj Svendlund, Scanenergi Solutions GmbH,
Düsseldorf

14.00 Uhr Kaffeepause

14.15 Uhr **Abschlussdiskussion**

WORKSHOP 3

26. JUNI 2014

EXPERIMENTELLE FABRIK, TAGUNGSRAUM 1

INTELLIGENTE LOGISTIK

Moderation: Prof. Dr.-Ing. Klaus Richter, Kompetenzfeldleiter Materialflusstechnik und -systeme, Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung IFF; Institut für Logistik und Materialflusstechnik, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

- | | | |
|-----------|---|---|
| 09.30 Uhr | 3D Objekterkennung von heterogenen Stückgütern in ungeordneten Packszenarien | Dipl.-Inf. Hendrik Thamer, BIBA-Bremer Institut für Produktion und Logistik GmbH |
| 09.55 Uhr | isDeepScan – Ein universelles System zur Dimensionserfassung für die moderne Logistik basierend auf Tiefenbildanalyse | Dipl.-Ing. Thorsten Szczepanski, ifak system GmbH, Magdeburg |
| 10.20 Uhr | Neue Trends bei Logistik-3D-Softwaretools für die Planung | Dipl.-Ing. Herbert Beesten, tarakos GmbH, Magdeburg |
| 10.45 Uhr | Kaffeepause | |
| 11.15 Uhr | Steigerung von Effizienz und Agilität in Logistikprozessen durch neue Technologien am Beispiel von berührungslosen Zugangssystemen | Prof. Dr.-Ing. habil. Christian Butz, Beuth Hochschule für Technik Berlin |
| 11.40 Uhr | Echtzeitsteuerung im Netzwerk – Dezentrale Informationssysteme für das Supply Chain Event Management | Dipl.-Wirt.-Ing. Matthes Winkler, Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML, Dortmund |
| 12.05 Uhr | RFID@Bosch – unternehmensübergreifendes Produkt-Gedächtnis | Dr.-Ing. Daniel Neuhäuser, Robert Bosch GmbH, Corporate Sector Information Systems & Services, Stuttgart |
| 12.30 Uhr | Mittagspause im Foyer des IFF | |
| 13.30 Uhr | Ground Handling Management Services: Prozessoptimierung für spezialisierte Flugzeugabfertiger | Dipl.-Ing. (FH) Adem Sürek, Referatsleiter IT, Lufthansa Engineering and Operational Services GmbH, Frankfurt |
| 13.55 Uhr | Videobasierte Zustandsanalyse für die Produktions- und Prozessvisualisierung in der Logistik | Jörg Lammerich, VLS Engineering GmbH, Bonn |
| 14.20 Uhr | Lokalisierung und Bewegungsdetektion passiver UHF Transponder mit phasengesteuerten Antennen-Arrays | Dipl.-Kfm. Klaas Dannen, metra Tec GmbH, Magdeburg |

KOOPERATIVES ÄNDERUNGSMANAGEMENT IN GLOBAL VERTEILTEN PRODUKTIONSNETZEN

Moderation: Prof. Dr.-Ing. Hartmut Zadek, Geschäftsführender Leiter des Instituts für Logistik und Materialflusstechnik an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

10.00 Uhr **Beginn sowie Sitzung des Arbeitskreises »Kooperatives Änderungsmanagement« der Bundesvereinigung Logistik**

In einem globalen Produktionsnetzwerk ergeben sich in dem Prozess des technischen Änderungsmanagements nicht zuletzt aufgrund der räumlichen Entfernung neue komplexe Dimensionen. Herausforderungen sind insbesondere dann gegeben, wenn an unterschiedlichen Produktionsstandorten dieselben Produkte mit denselben Leistungs- und Qualitätsanforderungen gefertigt werden, denn nicht selten werden unterschiedliche Lieferanten und Partner in die Netzwerke einbezogen. Die Koordinations- und Kommunikationsanforderungen zur Umsetzung der technischen Änderungen sind neben kulturellen und sprachlichen Aspekten somit auch von marktspezifischen Unterschieden und individuellen Zulieferbeziehungen beeinflusst. Es verändert zudem die sonst standardisierten Prozesse und erhöht deren Komplexität. Somit ist es von besonderer Bedeutung, dass die Zuständigkeiten und Kompetenzen der Werke eindeutig definiert sind, wobei ein sorgfältig aufgebautes Lieferantennetzwerk mit eindeutigen Belieferungsprozessen als Grundlage bestehen muss.

Schwerpunktthemen sind:

- Globale Produktion,
- Unternehmensinterner Umgang mit Änderungen,
- Struktur des Änderungsmanagements,
- Lieferantenumgang,
- Steuerungsmechanismen im Änderungsmanagement,
- IT im Bereich des Änderungsmanagements.

16.00 Uhr **Abschlussdiskussion**

16.30 Uhr **Verabschiedung**

In Zusammenarbeit mit:

LAUNDRY INNOVATION NETWORK

Moderation: Dr.-Ing. Frank Ryll, Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung IFF, Magdeburg;
Dipl.-Math. Annegret Brandau, Institut für Logistik und Materialflusstechnik an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

-
- | | | |
|-----------|--|---|
| 10.00 Uhr | Aktueller Stand der Entwicklungen hin zur grünen automatisierten Wäscherei | Dipl. Ing. oec., Dipl. Ing. (FH) Lothar Kühne, Laundry Innovation Network, Berlin |
| 10.30 Uhr | Trommeln für Deutschlands Energiewende – eine Initiative der Textilpflege-Branche | Joachim Krause, Mitglied des Präsidiums des Deutschen Textilreinigungsverbandes, Rödental |
-
- 11.00 Uhr Kaffeepause und Demonstration der Versuchsaufbauten zum Projekt Katharos
-
- | | | |
|-----------|--|---|
| 11.30 Uhr | Automatisches Vereinnahmungssystem in Industriebeschneidereien | Dr.-Ing. Frank Ryll, Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung IFF, Magdeburg; Dipl.-Math. Annegret Brandau, Institut für Logistik und Materialflusstechnik an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg |
| 12.00 Uhr | Automatisierte Wäschereilogistik am Beispiel der Entwicklung PROLAUND | Robert Endress, Geschäftsführer Provitec GmbH, Neuenstadt am Kocher |
-
- 12.30 Uhr Mittagspause im Foyer des VDTC
-
- | | | |
|-----------|---|--|
| 14.00 Uhr | futureTEX - Ein Zukunftsmodell für Traditionsbranchen in der vierten industriellen Revolution | Dipl.-Ing. Dirk Zschenderlein, Leiter Projektkoordination futureTEX, Sächsisches Textilforschungsinstitut e.V., Chemnitz |
| 14.30 Uhr | Optimierung energetischer Kreisläufe in industriellen Wäschereien durch selbstlernende und steuernde, auf RFID-Technologie und Robotik basierenden Fertigungsmechanismen | Dipl.-Ing. Wolfgang Grumbrecht, GruEn – Grumbrecht Engineering, Dreilingen; Dipl.-Ing. Janny Klabuhn, Lehrstuhl Automatisierungstechnik an der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg |
| 15.00 Uhr | Kontaminierungsprävention in Großwäschereien durch Automatisierung und RFID-Technologien | Dipl.-Ing. Christian Lüdigg, Pierre Möllers, M. Sc., Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung IFF, Magdeburg |



IMPRESSIONEN AUS DEN 16. IFF-WISSENSCHAFTSTAGEN 2013
ABENDVERANSTALTUNG IM GESELLSCHAFTSHAUS MAGDEBURG



Die Festung Mark bildet die überwältigende Kulisse für unsere Abendveranstaltung. Einst Teil der größten preußischen Festung sind die ehemaligen Kanonengänge und Kasemattengewölbe heute ein vielfältiges Kultur- und Tagungszentrum in unmittelbarer Nähe der Elbe und direkt im Herzen der Magdeburger Innenstadt. Mächtige elf Meter hohe Gewölbe, geheimnisvolle Nischen und ein großer Festungshof an der mehr als ein halbes Jahrtausend alten Stadtmauer sind heute Ort zahlreicher Veranstaltungen, festlicher Bankette und Galaabende, Präsentationen und Tagungen, Messen und Seminare, Workshops und vieles mehr.



Fotos: Viktoria Kühne

PROGRAMMBEIRAT

Prof. Dr.-Ing. habil. Wilhelm Dangelmaier,
Heinz Nixdorf Institut, Universität Paderborn

Prof. Dr.-Ing. Bernd Hellingrath,
Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik und Logistik,
Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Prof. Dr. habil. Béla Illés PhD,
Lehrstuhl für Fördertechnik und Logistik,
Universität Miskolc, Ungarn

Jun.-Prof. Dr.-Ing. André Katterfeld,
Institut für Logistik und Materialflusstechnik,
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Prof. E. h. Dr.-Ing. Gerhard Müller,
Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und
-automatisierung IFF, Magdeburg

Prof. Dr.-Ing. Klaus Richter,
Institut für Logistik und Materialflusstechnik,
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg,
Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung IFF,
Magdeburg

Prof. Dr.-Ing. habil. Prof. E. h. Dr. h. c. mult. Michael Schenk,
Institut für Logistik und Materialflusstechnik,
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg,
Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung IFF,
Magdeburg

Dipl.-Ing. Holger Seidel,
Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung IFF,
Magdeburg

Univ.-Prof. Prof. eh. Dipl.-Wirtsch.-Ing. Dr.-Ing. Dr. h.c.
Wilfried Sihm, Institut für Managementwissenschaften,
Technische Universität Wien, Österreich

Prof. Dr.-Ing. habil. Zbigniew Antoni Styczynski,
Institut für Elektrische Energiesysteme, Otto-von-Guericke-
Universität Magdeburg

Prof. Dr.-Ing. Thomas Wimmer,
Bundesvereinigung Logistik, Bremen

Prof. Dr.-Ing. Hartmut Zadek,
Institut für Logistik und Materialflusstechnik,
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Prof. i. R. Dr.-Ing. h. c. Dietrich Ziems,
Institut für Logistik und Materialflusstechnik,
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Univ.-Prof. Dr. Helmut Zsifkovits,
Lehrstuhl Industrielogistik, Montanuniversität Leoben,
Österreich

ANMELDEBEDINGUNGEN

Im Rahmen der 17. IFF-Wissenschaftstage steht Ihnen für die 19. Magdeburger Logistiktage »Sichere und nachhaltige Logistik« die Online-Anmeldung unter www.wissenschaftstage.iff.fraunhofer.de zur Verfügung. Darüber hinaus können Sie auch das Anmeldeformular nutzen, das dem Tagungsprogramm beiliegt.

Die Anmeldung zur Teilnahme ist verbindlich.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns eine Anmeldebestätigung per E-Mail. Der Tagungsbeitrag wird nach Erhalt der Rechnung fällig.

Tagungseinlass kann nur gewährt werden, wenn der Rechnungsbeitrag fristgerecht vor Veranstaltungsbeginn beglichen wird. Nach Zahlungseingang erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

Sie sind kurzfristig verhindert? Kein Problem: Sie können Ihre Anmeldung an einen Kollegen Ihres Unternehmens übertragen. Wir möchten Sie nur bitten, uns dies in schriftlicher Form mitzuteilen.

Anmeldeschluss ist der 10. Juni 2014.

Stornierung

Bei Stornierungen der Anmeldung nach dem 10. Juni 2014 bis 2 Tage vor Veranstaltung erheben wir eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 30,00 €. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass Stornierungen schriftlich unter Angabe der Rechnungs- sowie Steuernummer bzw. bei ausländischen Teilnehmern die Umsatzsteuer-Identifikationsnummer erfolgen müssen. Tagungsbeiträge sind umeinksteuerfrei. Bei Nichterscheinen wird der volle Tagungsbeitrag fällig.

Datenschutz

Das Fraunhofer IFF schützt die personenbezogenen Daten des Teilnehmers und trifft alle erforderlichen Maßnahmen für dessen Schutz. Die Daten werden vom Fraunhofer IFF zur Veranstaltungsorganisation erhoben und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben.

Fotorechte

An der Tagung und ihren Einzelveranstaltungen nehmen Medienvertreter sowie Fotografen im Auftrag des Veranstalters teil. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die dabei entstandenen Fotos zur Veröffentlichung und Verbreitung in den Medien (Presse, Internet, Flyer, Broschüren usw.) im Zusammenhang mit der Tagung ohne zeitliche und örtliche Befristung durch den Veranstalter verwendet werden können. Mit ihrem Besuch der Veranstaltung willigen die Teilnehmer in die unentgeltliche Veröffentlichung in vorstehender Art und Weise ein, und zwar ohne dass es einer ausdrücklichen Erklärung durch die betreffende Person bedarf. Bei Nichteinverständnis bitten wir um unmittelbare Mitteilung bei dem für die Motivsuche verantwortlichen Fotografen.

Übernachtung

Nutzen Sie die offizielle Zimmervermittlung der Magdeburg Marketing Kongress und Tourismus GmbH (Tel. + 49 391 8380 402, www.magdeburg-tourist.de). Der professionelle Service sorgt für eine kostenfreie und optimale Vermittlung von Hotel- und Privatzimmern.

Hinweise zu weiteren Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie unter: www.wissenschaftstage.iff.fraunhofer.de (wählen Sie in der Navigation den Menüpunkt »Anmeldung«).

KONDITIONEN

24. Juni 2014

17. IFF-Wissenschaftstage »Get-Together«

Teilnahmegebühr 30,00 €

Für Studierende ist die Teilnahme an den jeweiligen Fachtagungen kostenfrei (ausgenommen Pausenversorgung und Tagungsmaterial). Jedoch ist eine Teilnahme nur mit Anmeldung über unsere Internetseite möglich. Die Teilnahme ist ausschließlich zu den Fachtagungen möglich.

25. Juni 2014

19. Magdeburger Logistiktagung – Sichere und nachhaltige Logistik

Teilnahmegebühr 180,00 €
bei Frühbuchung bis 18.05.2014 108,00 €
für Hochschulangehörige, CDE, Kommunen 90,00 €

25. Juni 2014

17. IFF-Wissenschaftstage »Abendveranstaltung«

Teilnahmegebühr 40,00 €

26. Juni 2014

Magdeburger Logistikworkshops

Workshop 1: »safetE-car«

Rettungs- und Pannendienstleister elektrisiert

Teilnahmegebühr kostenfrei

Workshop 2: »Energieeffiziente Produktion«

Potenziale identifizieren und mit technischen Innovationen heben

Teilnahmegebühr 80,00 €
bei Frühbuchung bis 18.05.2014 70,00 €
für Hochschulangehörige, CDE, Kommunen 60,00 €

Workshop 3-5:

»Intelligente Logistik«

»Kooperatives Änderungsmanagement in global verteilten Produktionsnetzen«

»Laundry Innovation Network«

Teilnahmegebühr 120,00 €
bei Frühbuchung bis 18.05.2014 72,00 €
für Hochschulangehörige, CDE, Kommunen 60,00 €

19. MAGDEBURGER LOGISTIKTAGE – SICHERE UND NACHHALTIGE LOGISTIK

Ich melde mich hiermit verbindlich zu folgenden Veranstaltungen an (bitte die entsprechenden Veranstaltungen ankreuzen):
Bitte vorzugsweise online anmelden unter www.magdeburger-logistiktagung.de oder zusenden per Fax: +49 391 4090-93-156.

17. IFF-Wissenschaftstage

- | | | |
|---|---|---|
| <input type="checkbox"/> 24. Juni 2014
Get-Together | <input type="checkbox"/> 26. Juni 2014
Workshop 1
»safetE-car« | <input type="checkbox"/> 26. Juni 2014
Workshop 4
»Kooperatives Änderungsmanagement« |
| <input type="checkbox"/> 25. Juni 2014
19. Magdeburger Logistiktagung | <input type="checkbox"/> 26. Juni 2014
Workshop 2
»Energieeffiziente Produktion« | <input type="checkbox"/> 26. Juni 2014
Workshop 5
»Laundry Innovation Network« |
| <input type="checkbox"/> 25. Juni 2014
Abendveranstaltung | <input type="checkbox"/> 26. Juni 2014
Workshop 3
»Intelligente Logistik« | |

Nachname

Vorname

Vollst. akad. Titel

Funktion im Unternehmen

Firma | Institut

Abteilung

Telefon

Fax

E-Mail

Anschrift

Straße

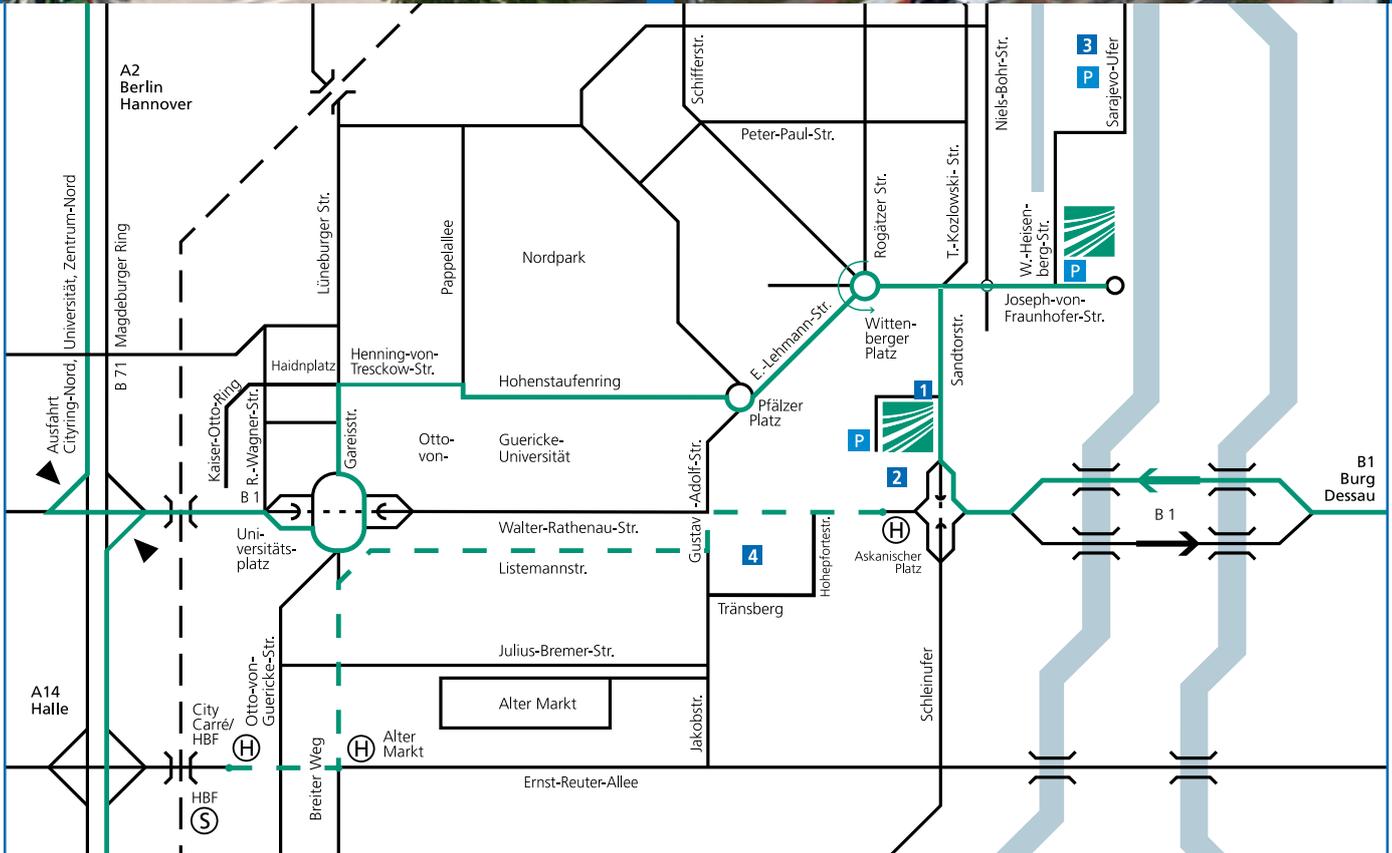
PLZ und Ort

Land

Datum

Unterschrift





Veranstalter

Institut für Logistik und Materialflusstechnik an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Geschäftsführender Institutsleiter
Prof. Dr.-Ing. Hartmut Zadek
Universitätsplatz 2
39106 Magdeburg | Germany

Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung IFF
Institutsleiter
Prof. Dr.-Ing. habil. Prof. E. h. Dr. h. c. mult. Michael Schenk
Sandtorstraße 22
39106 Magdeburg | Germany

Ansprechpartner

Dipl.-Wirt.-Inform. Oliver Meier
Telefon +49 391 4090-320
Telefax +49 391 4090-93-156
oliver.meier@ovgu.de
www.magdeburger-logistiktagung.de

Veranstaltungsorte

- 1 Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung IFF, Sandtorstraße 22 | 39106 Magdeburg
- 2 Experimentelle Fabrik EXFA Sandtorstraße 23 | 39106 Magdeburg

- 3 Entwicklungslabor des Galileo-Testfeldes Sachsen-Anhalt
Wissenschaftshafen der Stadt Magdeburg
Sarajevo-Ufer 36 | 39106 Magdeburg
Speicher K

Abendveranstaltung

- 4 Festung Mark
Hohefortewall 1
39104 Magdeburg